

# Calibre-Server installieren

Quelle der Anleitung: [Installation Calibre-E-Book by howtoforge](#)

[Calibre Homepage](#)

## Voraussetzungen

System aktualisieren

```
sudo apt update && sudo apt upgrade
```

Port für Firewall

```
sudo ufw allow 8080
```

Abhängigkeiten installieren

```
sudo apt install libfontconfig libgl1-mesa-glx
```

## Programm installieren

Programm downloaden (z.B. im eigenen Homeverzeichnis)

```
wget https://download.calibre-ebook.com/linux-installer.sh
```

Ausführbar machen

```
chmod +x ./linux-installer.sh
```

Installieren

```
sudo ./linux-installer.sh
```

Ich habe auf zwei verschiedenen eingerichteten Debiens installiert und es fehlten unterschiedliche Bibliotheken oder Services. Die Hinweise während der Installation oder dem gescheiterten Starten des Systems haben weitergeholfen. Dort werden fehlende Utilitys angezeigt.

Beispiel davon (jeweils mit sudo apt-get install xxx): xdg-utils, libxcb-cursor0, libegl1 oder libopengl0.

Deinstallation

```
sudo calibre-uninstall
```

# Bibliothek erstellen

Bevor Bücher der Bibliothek zugänglich gemacht werden, müssen sie auf den PC geladen werden. Z.B. ein Gratis-Buch aus dem Gutenbergprojekt ins eigene Homeverzeichnis („The turn of the screw“ von Henry James)

```
wget http://www.gutenberg.org/ebooks/209.kindle.noimages -0  
turnofthescrew.mobi
```

```
wget https://www.gutenberg.org/ebooks/15711.epub3.images -0  
madamebovary.epub
```

Verzeichnis für eine Bibliothek erstellen

```
mkdir calibre-library
```

Das Verzeichnis kann auch an anderer Stelle liegen » Zugriffsrechte beachten!

Bücher hinzufügen

```
calibredb add *.mobi --with-library calibre-library/
```

Dazu müssen wir uns im Verzeichnis befinden, indem die Bücher im Format \*.mobi liegen. Es wird hier in die Bibliothek calibre-library/ kopiert. Das kann natürlich auch ein anderer (gültiger) Pfad sein.

Server starten

```
calibre-server calibre-library
```

calibre-library ist hier wieder der Pfad der Bibliothek.

oder mit alternativem Port

```
calibre-server calibre-library --port 7530
```

dann aber auch zuvor

```
sudo ufw allow 7530
```

So sollte die Ausgabe aussehen (wobei das 0.0.0.0 die gültige IP-Adresse sein sollte)

```
calibre server listening on 0.0.0.0:8080  
OPDS feeds advertised via BonJour at: your_server_ip port: 8080
```

Nun lässt es sich in einem Browser so starten

```
http://<yourserverip>:8080
```

## Calibre-Server als Dienst starten

```
sudo nano /etc/systemd/system/calibre-server.service
```

```
## startup service
[Unit]
Description=calibre content server
After=network.target

[Service]
Type=simple
User=<USER>
Group=<USER>
ExecStart=/opt/calibre/calibre-server /home/<USER>/calibre-library --enable-local-write

[Install]
WantedBy=multi-user.target
```

<USER> 3x ersetzen mit dem echten Usernamen

Das Verzeichnis kann auch an anderer Stelle liegen » Zugriffsrechte beachten!

System aktivieren und starten

```
sudo systemctl enable calibre-server
```

```
sudo systemctl start calibre-server
```

Zum testen einen Neustart des Systems durchführen

```
sudo reboot
```

## Benutzeroauthentifizierung

Server stoppen

```
sudo systemctl stop calibre-server
```

Starten Sie das Benutzerverwaltungsskript des Kalibers. Sie können den Pfad angeben, in dem die Benutzerdatenbank gespeichert werden soll. Sie wird in Form einer SQLite-Datenbank gespeichert.

```
sudo calibre-server --userdb /home/<USER>/.config/calibre/server-users.sqlite --manage-users
```

<USER> ersetzen mit dem echten Usernamen

```
1) Add a new user
```

- 2) Edit an existing user
- 3) Remove a user
- 4) Cancel

Calibre-Service bearbeiten

```
sudo nano /etc/systemd/system/calibre-server.service
```

Fügen Sie am Ende der Zeile, die mit ExecStart beginnt, das Flag -enable-auth hinzu, um die Benutzeroauthentifizierung zu ermöglichen.

...

```
ExecStart=/opt/calibre/calibre-server "/home/<USER>/calibre-library" --userdb "/home/<USER>/.config/calibre/server-users.sqlite" --enable-local-write --enable-auth
```

...

<USER> 2x ersetzen mit dem echten Usernamen

Dienst-Daemon neu laden

```
sudo systemctl daemon-reload
```

```
sudo systemctl start calibre-server
```

## Verwendung eines Proxy-Servers

Erweiterungen installieren

```
sudo a2enmod proxy proxy_ajp proxy_http rewrite deflate headers proxy_balancer proxy_connect proxy_html ssl
```

```
sudo nano /etc/apache2/sites-available/<SUBDOMAIN>.conf
```

Einfügen in die SSL-Variante, hier für eine Subdomain, siehe auch [Apache Web-Server](#):

```
<IfModule mod_ssl.c>
<VirtualHost *:443>
  ServerName calibre.<DOMAIN>.de
  ...
  ...
  ProxyPass          / http://localhost:8080/
  ProxyPassReverse / http://localhost:8080/
  ...
  ...
</VirtualHost>
</IfModule>
```

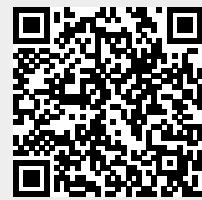
<DOMAIN> ersetzen # DocumentRoot kann entfernt oder deaktiviert (#) werden

```
sudo apachectl configtest
```

```
sudo systemctl restart apache2
```

Anschließend kann die Firewall für den Port 8080 wieder deaktiviert werden, da der Aufruf nun über den Domainnamen bzw. Subdomain erfolgt. Siehe auch [Firewall](#).

From:  
<https://wiki.bluegnu.de/> - kwiki



Permanent link:  
<https://wiki.bluegnu.de/doku.php?id=open:it:calibre&rev=1703847963>

Last update: **2024/06/22 10:15**